



Um ständig aktuelle Anpassungen auch auf einzelnen Seiten zu ermöglichen, finden Sie übrigens hier statt einer fest gebundenen Broschüre, die bei jeder Änderung komplett neu aufgelegt werden müsste, eine Loseblattsammlung vor, die nur bei Bedarf gedruckt wird, um Papier und CO₂ zu sparen. Klimaschutz kann eben schon im ganz Kleinen beginnen. Probieren Sie's einfach mal aus!



Wirklich nachhaltiges Wirtschaften hat drei Seiten – ökonomisch, ökologisch und sozial. Diese drei Seiten sind nicht immer leicht in Einklang zu bringen; im Alltag muss oft entschieden oder zumindest abgewogen werden, welcher Aspekt den Vorzug erhält. Hier finden Sie Angebote, die Ihnen dabei helfen – oder gleich neue Wege aufzeigen, alle drei Seiten zu einem Ausgleich zu bringen.

Good-Practice-Beispiel: Sonnendruck GmbH



Die Sonnendruck GmbH orientiert sich in ihrem Geschäftsalltag an den Prinzipien der Gemeinwohlökonomie. Herr Treiber, können Sie als Geschäftsführer kurz erklären, was Sie damit meinen?

Treiber: Wir stellen Mensch und Natur in den Mittelpunkt unseres Wirtschaftens. Wir arbeiten ressourcenschonend – und das schließt Mitarbeitende, Lieferanten sowie Kundinnen und Kunden mit ein.

Wie sieht das im Arbeitsalltag aus?

Treiber: Im Betrieb herrschen offene Kommunikation, flache Hierarchien und Selbstbestimmung: Ich stelle niemanden mehr ein, das machen meine Leute. Auch bei Kaufentscheidungen bestimmen sie mit.

Wer hat sie dabei unterstützt?

Treiber: Wir haben mehrfach beim Programm „Unternehmenswert Mensch“ des Bundesarbeitsministeriums mitgemacht. Meine Mitarbeitenden unterstützen das Konzept ebenfalls aktiv.

Im Team von Uwe Treiber (vorne rechts) herrscht Selbstbestimmung.

Bild: Sonnendruck GmbH

Wie wirkt sich das auf Ihren Betrieb aus?

Treiber: Es ist nicht immer ganz einfach: Wir kaufen Produkte, die teurer sind als die Norm. Viele finden es toll, was wir machen, legen aber mehr Wert auf den Endpreis. Andererseits kommen auch Kunden genau deshalb zu uns, es gibt also einen deutlichen Marketing-Effekt. Das Thema Nachhaltigkeit, insbesondere Nachhaltigkeit der Lieferkette, wird immer wichtiger, und da haben wir einen ziemlichen Vorsprung gegenüber Mitbewerbern – und das gilt auch für den Arbeitsmarkt! Wir haben kaum Fluktuation; wer ausscheidet, tut das aus Altersgründen, und ich habe dann auch keine Probleme, neue Mitarbeitende zu finden.

Ressourcen

Zielgruppe	Angebot	Anbieter	Infos & Kontakt
alle Unternehmen	Klimawin BW: Managementsystem für nachhaltige Wirtschaftsweise eines Unternehmens. Bekenntnis zur ökonomischen, ökologischen und sozialen Verantwortung.	 Baden-Württemberg	www.nachhaltigkeitsstrategie.de/klimawin Fon 0711 126-2661 unternehmenmachenklimaschutz@nachhaltigkeitsstrategie.de
alle Unternehmen	N!BBW – Nachhaltiges Bauen Baden-Württemberg: Planungswerkzeug für Kommunen, Bauherren und Architekten	 Baden-Württemberg	mlw.baden-wuerttemberg.de/fileadmin/redaktion/m-mlw/intern/Dateien/06_Service/Publikationen/Bauen_und_Wohnen/NBBW-Broschüre.pdf
alle Unternehmen	Online-Seminarreihe „Unternehmen machen Klimaschutz“: Unterstützung- und Weiterbildungsmöglichkeiten in Form von digitalen Seminaren	 Baden-Württemberg	www.nachhaltigkeitsstrategie.de/wirtschaft/klimaschutz/online-seminarreihe Fon 0711 126-266 1 unternehmenmachenklimaschutz@nachhaltigkeitsstrategie.de
alle Unternehmen	FREIRÄUME: Schaffung von multifunktionalen, dezentralen und miteinander vernetzten Räumen zum wohnnahen Arbeiten (Coworking)	 FREIRÄUME	deinfoerderprojekt.de/foerderprojekte-des-rnk/freiraeume Sarah Reisinger Fon 06221 522-1321 s.reisinger@rhein-neckar-kreis.de

Ressourcen

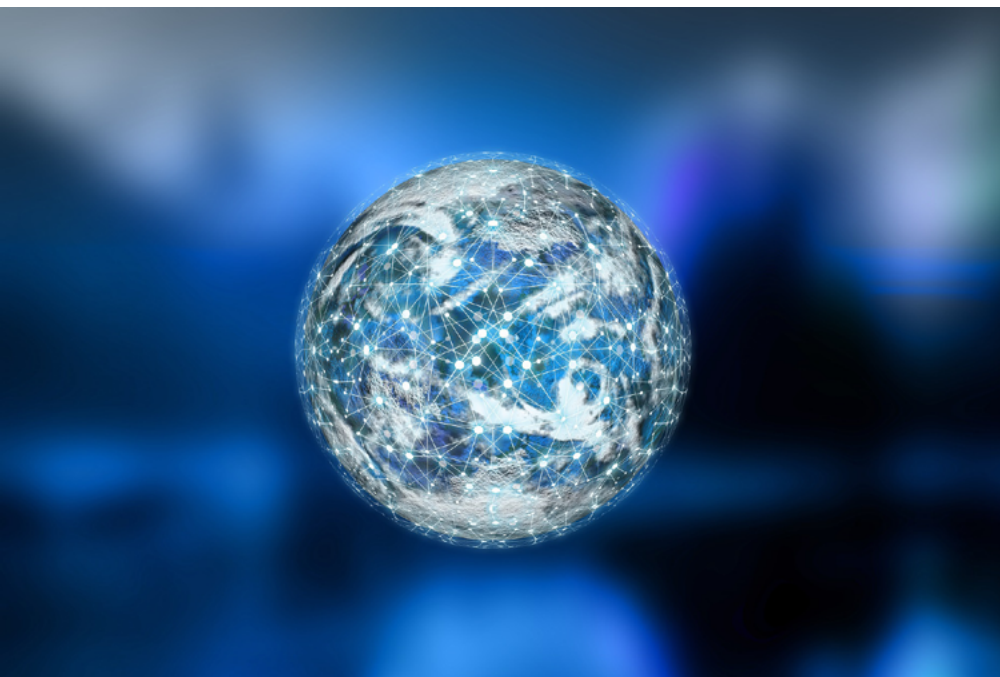
Zielgruppe	Angebot	Anbieter	Infos & Kontakt
alle Unternehmen	TransBIB: Bereitstellung von Technologien, Wissen und Kompetenzen der biobasierten Wirtschaft	 Metropolregion Rhein-Neckar	Dr. Doris Wittneben doris.wittneben@m-r-n.com
Innovationsintermediäre, Innovatoren, Stakeholder im Innovationsgeschehen	Regionales Innovationsmanagement : Vernetzung regionaler Akteure, überregionaler Wissensaustausch, Bedarfs- und Potenzialanalysen. Netzwerkveranstaltungen	 Metropolregion Rhein-Neckar	Dr. Annette Hurst Fon 0173 6184 522 annette.hurst@m-r-n.com
alle Unternehmen	Vernetzung und inhaltliche Unterstützung bei der Erstellung von Nachhaltigkeitsberichten : Leitfaden, Webseite, Netzwerk, Veranstaltungen	 Metropolregion Rhein-Neckar	dofuture@vrn.de
Bauwirtschaft	Immobilien Netzwerk Rhein-Neckar: Netzwerkarbeit und Veranstaltungen zum Thema Nachhaltigkeit in der Bauwirtschaft	 Metropolregion Rhein-Neckar	m-r-n.com/was-wir-tun/themen-und-projekte/projekte/immobilien-netzwerk-rhein-neckar immobilien-netzwerk@m-r-n.com
Bauwirtschaft	Projekt „Innovativ Bauen - CO2 einsparen“: wissenschaftliche Arbeit und Vernetzung von öffentlichen und privaten Akteuren für klimafreundliches Bauen, Sanieren und das Betreiben von Quartieren	 Metropolregion Rhein-Neckar	m-r-n.com/was-wir-tun/themen-und-projekte/projekte/innovativ-bauen-co2 Jörg Kordes Fon 0172 7456627 joerg.kordes@m-r-n.com

Ressourcen

Zielgruppe	Angebot	Anbieter	Infos & Kontakt
Handwerksbetriebe	Kostenfreie Erstellung eines Nachhaltigkeitschecks 360° inkl. Ausstellen medienwirksamer Teilnahmebestätigung	 Handwerkskammer Mannheim Rhein-Neckar-Odenwald	hwk-mannheim.de Thomas Vorst Fon 0621 18002-151 thomasvorst@hwk-mannheim.de
Lebensmittelwirtschaft	Netzwerkarbeit , Foren und andere Veranstaltungen zu den Themen Klimaschutz, Nachhaltigkeit, Kreislaufwirtschaft, Bioökonomie etc.	 food.net:z LEBENSMITTELNETZWERK RHEIN-NECKAR E.V.	foodnetz.de Isabel Bergerhausen Fon 06221 522-2510 i.bergerhausen@rhein-neckar-kreis.de Julia Sliwinski Fon 06221 522-2167 j.sliwinski@rhein-neckar-kreis.de
Netzwerkmitglieder food.net:z	Fokusgruppe Nachhaltigkeit: Vorträge, Erfahrungsaustausch und Netzwerkarbeit zu den Themen Klimaschutz, Nachhaltigkeit, Kreislaufwirtschaft, Bioökonomie etc.	 food.net:z LEBENSMITTELNETZWERK RHEIN-NECKAR E.V.	foodnetz.de Isabel Bergerhausen Fon 06221 522-2510 i.bergerhausen@rhein-neckar-kreis.de Julia Sliwinski Fon 06221 522-2167 j.sliwinski@rhein-neckar-kreis.de
Auszubildende und junge Erwachsene in kleineren und mittleren Betrieben (KMU), Genossenschaften, kommunalen Eigenbetrieben	Qualifizierungsreihe für Nachwuchs in Unternehmen zum Thema Nachhaltiges Wirtschaften (nachhaltige Entwicklung, nachhaltige Lieferketten, Ressourcenschonung, Kreislaufwirtschaft usw.)	 	www.engagement-global.de Patricia Märkisch Fon 0711 120 406-15 ausstellen.stuttgart@engagement-global.de
Unternehmen und Privatpersonen	R-Eberatur-Cafe – das Repair-Cafe in Eberbach: Möglichkeit zum Engagement im Bereich Abfallvermeidung, Re- und Upcycling		r-eberatur-cafe.de

Digitalisierung macht Prozesse schneller, sie macht Arbeit zeitlich und örtlich flexibler, ermöglicht zielgerichtete Werbung und treibt Innovationen voran – und jetzt soll sie auch noch das Klima retten? Ganz so einfach ist es natürlich nicht. Aber wer digitale Lösungen sinnvoll einsetzt, kann eigene Prozesse verbessern und damit Ressourcenverbrauch reduzieren.

Good-Practice-Beispiel: Zebes AG



Das IT-Systemhaus ZEBES in Heddesheim bietet Softwarelösungen an – und trägt damit zur CO₂-Reduktion bei. Herr Mansfeld, können Sie als Vorstand erklären, wie das funktioniert?

Mansfeld: Da gibt es sehr viele Optionen. Etwa, indem wir Fahrtwege reduzieren: Jede Videokonferenz, die wir machen, anstatt zum Kundenbesuch von Heddesheim nach Hamburg zu fahren, spart CO₂. Gleiches gilt für Kollaborationslösungen. Ein weiterer Punkt sind Dokumentenmanagementsysteme, die Papier überflüssig machen. Das schont Wälder und spart CO₂ und Wasser, das sonst in der Herstellung anfällt. Natürlich liegen die Daten dann auch zentral, sie müssen also nicht mehr zum Steuerberater gebracht werden, denn der greift einfach auf das System zu – auch das reduziert wiederum Fahrtwege.

Sind beim Einsatz nachhaltiger IT-Lösungen Herausforderungen zu überwinden?

Mansfeld: Eigentlich nicht. Das muss man einfach machen! Für Vieles reicht auch der

Digitalisierung ermöglicht weltweite Zusammenarbeit - ohne Flüge und Fahrten. Bild: G. Altmann

gesunde Menschenverstand. Die ersten 60 bis 80 Prozent kann man selbst leisten – und für den Rest gibt es zahlreiche Hilfestellungen.

Durch wen?

Mansfeld: Es gibt entsprechende Produkte, es gibt Hilfestellungen durch die Gemeinden, vom Landkreis und von Unternehmen. Wir selbst haben bei der ECOfit-Kampagne mitgemacht. So etwas würde ich auch anderen Unternehmen deutlich empfehlen. Wir haben hier noch einige sehr gute Anregungen bekommen. Und am Ende ein Zertifikat – das kann bei Ausschreibungen auch wichtig werden.

Lesen Sie das ganze Interview mit Kristian Mansfeld hier: <https://www.rhein-neckar-kreis.de/start/wirtschaft/interview+mansfeld.html>

Ressourcen

Zielgruppe	Angebot	Anbieter	Infos & Kontakt
alle Unternehmen	Netzwerkarbeit und Veranstaltungen zu fachbezogenen Themen wie Industrie 4.0, KI, Cybersicherheit, Cloudservices, Nachhaltigkeit, smarte Gebäude	 Netzwerk Smart Industries	www.smart.industries Sandra Link Fon 0621 293 2938 sandra.link@mannheim.de
alle Unternehmen	Schwerpunktberatung zu den Themen Digitalisierung und digitale Transformation	 Rhein-Neckar-Kreis	rhein-neckar-kreis.de/start/wirtschaft/innovation.html Julia Sliwinski Fon 06221 522-2167 j.sliwinski@rhein-neckar-kreis.de
Kleine und mittlere Unternehmen	InnoPartner: Vermittlung von Start-ups mit digitalen Lösungen an mittelständische Unternehmen		innopartner-kraichgau.de Julia Sliwinski Fon 06221 522-2167 j.sliwinski@rhein-neckar-kreis.de
Unternehmen in Eberbach	LoRaWAN - Netz in Eberbach zur Erfassung und Auswertung von Umwelt- und Energieverbrauchsdaten		www.stadtwerke-eberbach.de

Zu lange haben wir auf großem Fuß gelebt: Deutschland steht in Sachen Treibhausgas-Emissionen als eine der größten Volkswirtschaften weltweit an siebter Stelle. Für das Jahr 2024 etwa berichtet das Umweltbundesamt Gesamt-Emissionen in Höhe von 649 Millionen Tonnen. Es ist also höchste Zeit, unseren ökologischen Fußabdruck weiter zu verkleinern – geeignete Hilfen finden Sie hier.

Good-Practice-Beispiel: Packmann GmbH



Wiesen mähen statt Wälder abholzen: Verpackungen aus Graspapier und -karton versprechen ein gutes Gewissen in Sachen Umwelt. Die Eppelheimer Packmann GmbH setzt noch einen drauf: Sie hat eine Verpackungsserie entwickelt, die mit dem Label „klimapositiv“ ausgezeichnet wurde. Herr Thorn, können Sie als Geschäftsführer erklären, was das bedeutet?

Thorn: Wir neutralisieren den entstandenen CO₂-Ausstoß nicht nur, sondern binden durch zusätzliche Maßnahmen nochmals genauso viel CO₂. Das geschieht unter anderem durch Projekte für Brunnenbau und Baumpflanzung in Togo. So geben wir der Natur doppelt so viel zurück, wie wir von ihr genommen haben.

Was war die größte Herausforderung?

Thorn: Das Verständnis zu wecken bei den Mitarbeitenden, sowie natürlich auch bei unseren Kundinnen und Kunden, den Sinn und den Mehrwert der umweltfreundlichen Verpackungsserie zu verstehen.

Frank Westermann und Volker Thorn (r.) mit den innovativen Verpackungen. Bild: Packmann GmbH

Und wie haben Sie sie bewältigt?

Thorn: Intern vor allem durch Gespräche, Aufklärung, Argumentation. Extern waren wir auf Messen unterwegs, haben Kunden angeschrieben und einen eigenen Internetauftritt für die Produktlinie aufgebaut. Inzwischen sind unsere vielen Vertriebspartner eben auch Multiplikatoren. Das war aufwendig, aber wir haben mit einer Klimaschutzagentur einen guten Partner gefunden, der uns unterstützt hat und den Weg auch noch mit uns weitergehen wird. Diese Agentur hat nicht nur die von uns angeregte Steigerung des Labels auf „klimapositiv“ unkompliziert umgesetzt, sondern uns auch mit guten Argumenten bestärkt.

Ressourcen

Zielgruppe	Angebot	Anbieter	Infos & Kontakt
alle Unternehmen	Unternehmen machen Klimaschutz: Unterstützungs- Kommunikations- und Vernetzungskonzepte zum nachhaltigen und klimaneutralen Wirtschaftswachstum bei Steigerung von Produktivität und Wettbewerbsfähigkeit	 Baden-Württemberg	www.nachhaltigkeitsstrategie.de/wirtschaft/klimaschutz Fon 0711 126 266 1 unternehmenmachenklimaschutz@nachhaltigkeitsstrategie.de
alle Unternehmen	ecocockpit: Kostenlose Erstellung der CO₂-Bilanz für Unternehmen oder Produkte in wenigen Schritten	 IHK Rhein-Neckar	rhein-neckar.ihk24.de/innovation/energiefragen/ecocockpit-5433228 Klaus Peter Engel Fon 06221 9017-693 klaus.engel@rhein-neckar.ihk24.de
Handwerksbetriebe	Erstellen einer CO₂- Bilanz mit Handlungsempfehlungen (Roadmap) zur Reduzierung der Treibhausgasreduzierung. Bei Vorlage der Urkunde ggf. Zinsvorteile bei der L-Bank	 Handwerkskammer Mannheim Rhein-Neckar-Odenwald	horizont-handwerk.de Thomas Vorst Fon 0621 18002-151 thomas.vorst@hwk-mannheim.de
alle Unternehmen	Klimafit BW: Beratung und Workshops zum Erstellen einer CO ₂ -Bilanz, Erarbeitung eines Maßnahmenplans zur Reduktion von Emissionen und Kosten, Auszeichnung bei erfolgreichem Abschluss	  Rhein-Neckar-Kreis	www.deinfoerderprojekt.de/klimafit Dr. Anja Brandt Fon 06221 522-2497 a.brandt@rhein-neckar-kreis.de
Unternehmen in Weinheim und Umgebung	Klimafit BW: Beratung und Workshops zum Erstellen einer CO ₂ -Bilanz, Erarbeitung eines Maßnahmenplans zur Reduktion von Emissionen und Kosten, Preisgeld und Auszeichnung bei erfolgreichem Abschluss	 	www.weinheim.de/klimafit Ute Timmermann Fon 06201 82-571 u.timmermann@weinheim.de

Aus möglichst wenig Einsatz möglichst viel rausholen: Das Prinzip ist einfach, die Umsetzung nicht immer. Um besonders effizient zu wirtschaften, braucht es oft schon im Vorhinein eine genaue Planung und eine stetige Überprüfung der eigenen Prozesse. Manchmal kann aber auch schon eine einzelne Maßnahme viel bewirken. Hier finden Sie passende Partner für beide Ansätze.

Good-Practice-Beispiel: B&S Service GmbH



Herr Weiß, als Geschäftsführer der B&S Service GmbH aus Sinsheim-Waldangelloch setzen Sie auf Nachhaltigkeit: Mit einer eigenen Biomasse-Heizung, Photovoltaik und weiteren Maßnahmen spart das Unternehmen jährlich 60.000 Kilowattstunden an Energie ein – und 29 Tonnen CO₂. Was macht Ihr Konzept aus?

Weiß: Wir versorgen uns zu 95 Prozent selbst. Auf den Dächern an unserem zweiten Standort sehen Sie ein Windrad und eine Photovoltaik-Anlage – und zwei Ladesäulen für unsere zwei Elektrofahrzeuge. Ein 38 kW-Speicher garantiert eine unterbrechungsfreie Stromversorgung. Und unsere Server laufen durch eine Trinkwasser-Wärmepumpe konstant auf 22 Grad: Die Abfallkälte nutzen wir zur Kühlung der Server – und haben dafür Warmwasser.

Wer hat Sie bei der Entwicklung und Umsetzung des Konzeptes unterstützt?

Weiß: Wir sind in verschiedenen Clustern beteiligt, ich bin auch Beiratsmitglied beim Umweltkompetenzzentrum Rhein-Neckar

Unter dem Solar-Carport befinden sich die Ladesäulen für die E-Fahrzeuge. Bild: B&S Service

– da holt man sich schon einige Informationen. Aber man muss sich eben auch selbst für das Thema interessieren. Wenn ich irgendwo auf eine Idee stoße, rechne ich mir das durch – und wenn es sich rentiert, wird es gemacht.

Entwickeln Sie Ihr Konzept noch weiter?

Weiß: Ständig. Wir beteiligen uns am IHK-Programm „Energie-Scouts“ sowie auch am KEFF-Projekt der IHK. Hier schauen jedes Jahr die Azubis, wo wir noch etwas sparen können. Unser neuestes Projekt ist die Aufrüstung unserer Biomasse-Heizungsanlage. Mit den zusätzlichen Kapazitäten können wir ein kleines Fernwärmenetz aufbauen und in Zukunft damit sogar die Betriebswohnungen heizen.

Ressourcen

Zielgruppe	Angebot	Anbieter	Infos & Kontakt
alle Unternehmen	Planung, Lieferung und Montage von LED-Beleuchtung	 AVR Energie	avr-energie.de
alle Unternehmen	Erstellung von ganzheitlichen Energieversorgungskonzepten auf Basis erneuerbarer Energien	 AVR Energie	avr-energie.de Steven Parstorfer Fon 07261 931-278 steven.parstorfer@avr-energie.de
alle Unternehmen	Durchführung von Thermographie-Checks	 AVR Energie	avr-energie.de Jasmin Wanner Fon 07261 931-244 Jasmin.Wanner@avr-energie.de
alle Unternehmen	Energiescouts Rhein-Neckar: Kostenlose Qualifizierung von Auszubildenden , um in ihren Betrieben Energiesparpotenziale zu erkennen und zu heben	 IHK Rhein-Neckar	rhein-neckar.ihk24.de/ausbildung-weiterbildung/ausbildung/unternehmen/bildungspolitik/energiescouts-3472370 Klaus Peter Engel Fon 06221 9017-693 klaus.engel@rhein-neckar.ihk24.de
alle Unternehmen	Initialberatung zu Einsatzmöglichkeiten von Photovoltaik im Gewerbe	 KLiBA KLIMASCHUTZ- & ENERGIEBERATUNG HEIDELBERG · RHEIN-NECKAR-KREIS	https://kliba-heidelberg.de/ Silvia Böse Fon 06221 99875-36 Philip Habel Fon 06221 99875-17 pv@kliba-heidelberg.de
alle Unternehmen	Klimafit BW: Beratung und Workshops zum Erstellen einer CO2-Bilanz, Erarbeitung eines Maßnahmenplans zur Reduktion von Emissionen und Kosten, Auszeichnung bei erfolgreichem Abschluss	 Baden-Württemberg  Rhein-Neckar-Kreis	www.deinfoerderprojekt.de/klimafit Dr. Anja Brandt Fon 06221 522-2497 a.brandt@rhein-neckar-kreis.de

Ihr Angebot fehlt hier noch? Kontaktieren Sie uns! E-Mail an: a.brandt@rhein-neckar-kreis.de

Ressourcen

Zielgruppe	Angebot	Anbieter	Infos & Kontakt
kleine und mittlere Unternehmen (KMU)	Unterstützung für effiziente Energienutzung u.a. mit kostenfreien Energie- und Ressourcenchecks vor Ort und Veranstaltungen zu Effizienzthemen		Karin Kempe-Staudte Fon 06221 99 875-35 karin.kempe-staudte@keffplus-bw.de Karin Saalbach Fon 06221 9017-612 karin.saalbach.keffplus-bw@rhein-neckar.ihk24.de
Handwerksunternehmen	Unterstützung zum Aufbau eines systematischen Energiemanagements nach DIN 50001	 Handwerkskammer Mannheim Rhein-Neckar-Odenwald	www.umweltbundesamt.de Thomas Vorst Fon 0621 18002-151 thomasvorst@hwk-mannheim.de
Unternehmen in Dielheim	Thermographie: Zuschuss zur jährlichen Thermografie-Aktion der AVR		www.dielheim.de Jakob Schmitt Fon 06222 781-28 jakob.schmitt@dielheim.de
Unternehmen in Dielheim	Energie: Zuschuss für die Errichtung von steckerfertigen PV-Anlagen (Balkonkraftwerken)		www.dielheim.de Jakob Schmitt Fon 06222 781-28 jakob.schmitt@dielheim.de
Unternehmen in Dossenheim	Thermographie: Wärmebilder von Gebäuden, um Wärmeverluste ausfindig zu machen.		www.dossenheim.de/leben-wohnen/bauen/energie-sparen-oekologisches-bauen
Unternehmen in Eberbach	Thermographie: Energieberichte aus Thermografieaufnahmen stehen für die Liegenschaften in Eberbach weitestgehend zur Verfügung		www.eberbach.de Anton Fleischmann Fon 06271 87-209 klimaschutz@Eberbach.de

Ressourcen

Zielgruppe	Angebot	Anbieter	Infos & Kontakt
Unternehmen in Nußloch	Durchführung einer KEFF+-Energiekarawane in Q4 2025		Erik Lang Fon 06224 901-193 erik.lang@nussloch.de
Unternehmen mit Gebäuden in Bammental, Gaiberg, Neckargemünd oder Wiesenbach	Thermographie: Förderung von Wärmebildern von Gebäuden, um Wärmeverluste ausfindig zu machen.		Susanne Kurch Fon 06223 804-822 klimaschutz-im-gvv@neckargemeund.de
Unternehmen in Weinheim	Klimafit BW: Beratung und Workshops zum Erstellen einer CO ₂ -Bilanz, Erarbeitung eines Maßnahmenplans zur Reduktion, Preisgeld und Auszeichnung bei erfolgreichem Abschluss	 Baden-Württemberg 	www.weinheim.de/klimafit Ute Timmermann Fon 06201 82-571 u.timmermann@weinheim.de
Unternehmen in Wiesloch	regelmäßige Energieberatung für Bürger und Gewerbetreibende	 STADT WIESLOCH	kliba-heidelberg.de Dr. Thomas Fischer Fon 06221 99875-0 info@kliba-heidelberg.de

Keine Frage: Langfristig lohnt sich klimafreundliches Wirtschaften auch finanziell. Das Problem: Oft wird für die entsprechende Umstellung erst einmal eine Anschubfinanzierung benötigt. Zum Glück gibt es eine Vielzahl an Förderprogrammen auf verschiedenen Verwaltungsebenen – von der EU bis hin zu einzelnen Kommunen. Wie Sie daran teilhaben können, erfahren Sie hier.

Good-Practice-Beispiel: Dekoback GmbH



Marion Nusskern (Mitte) mit dem Klimafit BW-Team der Dekoback GmbH. Bild: Dekoback GmbH

telnetzwerks food.net:z vorgestellt wurde, dessen Mitglied wir sind, war uns sofort klar: Diese Chance werden wir nutzen.

Wie wichtig war die Förderung dabei für Sie – hätten Sie sich eine solche Beratung auch ohne Unterstützung geleistet?

Nusskern: Die Förderung war eine große Hilfe bei der Bereitstellung von Ressourcen zur Erstellung der Treibhausgasbilanz. Eine Beratung hätten wir auch ohne Förderung in Anspruch genommen, um unsere Umweltziele definieren zu können. Mit Förderung ist uns dies finanziell leichter gefallen. Durch den Kreis konnten wir an einem besonders wertvollen Projekt teilnehmen, als dessen Ergebnis die Zertifizierung des Landes BW als Klimaschutz-Unternehmen stand. Das war uns sehr wichtig. Es sollte viel mehr solcher Projekte geben.

Frau Nusskern, Sie haben als Senior Project Manager mit der Dekoback GmbH am Förderprojekt Klimafit BW teilgenommen. Was ist das und welchen Nutzen haben Sie daraus gezogen?

Nusskern: Klimafit BW ist ein Förderprogramm des Landes Baden-Württemberg, welches einen Einstieg in den unternehmerischen Klimaschutz bietet. Dank der Förderung des Landes und mit Hilfe der fachlichen Unterstützung einer Agentur konnten wir unsere erste CO₂-Bilanz erstellen. Auf dieser Basis konnten wir eigene Klimaziele definieren und sind damit in der Lage, uns kontinuierlich zu verbessern.

Wie sind Sie auf diese Fördermöglichkeit aufmerksam geworden und was hat Sie bewogen teilzunehmen?

Nusskern: Aktiver Klimaschutz sowie der sparsame Umgang mit Energie und Ressourcen sind fest in unseren Unternehmenswerten verankert und werden täglich gelebt. Als die Fördermöglichkeit im Rahmen einer Tagung des Lebensmittelnetzwerks food.net:z vorgestellt wurde, dessen Mitglied wir sind, war uns sofort klar: Diese Chance werden wir nutzen.

Ressourcen

Zielgruppe	Angebot	Anbieter	Infos & Kontakt
alle Unternehmen	Umweltpreis für Unternehmen: Preisgeld für besondere Leistungen im betrieblichen Umweltschutz und für eine vorbildliche, umweltorientierte Unternehmensführung	 Baden-Württemberg	um.baden-wuerttemberg.de/de/umwelt-natur/umwelt-und-wirtschaft/angebote-fuer-unternehmen/umweltpreis-fuer-unternehmen Fon 0711 126 262-8
alle Unternehmen	Umwelttechnikpreis: Preisgelder für innovative Umwelttechniken, die einen wertvollen Beitrag zur Ressourceneffizienz und Umweltschonung leisten	 Baden-Württemberg	um.baden-wuerttemberg.de/index.php?id=18396 Fon 0711 126 269 9 umwelttechnikpreis@um.bwl.de
alle Unternehmen	Förderprogramm „Unternehmen machen Klimaschutz“: Beratungsförderung: Unterstützung bei Erstellung einer Treibhausgasbilanz, Investitionsförderung: Projektumsetzung von Maßnahmen zur Treibhausgasminderung	 Baden-Württemberg	www.nachhaltigkeitsstrategie.de/wirtschaft/klimaschutz/foerderprogramm-unternehmen-machen-klimaschutz foerderung@umwelttechnik-bw.de
Unternehmen im ländlichen Raum	Strukturförderprogramme LEADER, ELR, Spitze auf dem Land, Regionalbudget: keine dezidierten Klimaschutzprogramme, aber ggf. Förderung bspw. bei Erweiterung, Neubau oder Umbau von Unternehmen	 Baden-Württemberg	deinfoerderprojekt.de Barbara Schäuble Fon 06221 522 2501 b.schaeuble@rhein-neckar-kreis.de

Ressourcen

Zielgruppe	Angebot	Anbieter	Infos & Kontakt
alle Unternehmen	Beratung zu Nachhaltigkeits- themen wie Energieeffizienz, Elektromobilität, nachhaltiges Wirtschaften und mehr	 KLIBA KLIMASCHUTZ- & ENERGIEBERATUNG HEIDELBERG - RHEIN-NECKAR-KREIS	kliba-heidelberg.de/unternehmen-und-institutionen Fon 06221 99875-0 info@kliba-heidelberg.de elektromobilitaet@kliba-heidelberg.de
kleine und mittlere Unternehmen (KMU)	Unterstützung für effiziente Energienutzung u.a. mit kostenfreien Energie- und Ressourcenchecks vor Ort und Veranstaltungen zu Effizienz- themen	 KEFF+ Kompetenzstelle Ressourceneffizienz Rhein-Neckar	KEFF+ Regionale Kompetenz- stelle Ressourceneffizienz Rhein-Neckar Karin Kempe-Staudte Fon 06221 99 875-35 karin.kempe-staudte@keffplus- bw.de
alle Unternehmen	Förderdatenbank: Recher- chemöglichkeit für passende Förderprogramme	 KEA-BW DIE LANDESENERGIEAGENTUR	kea-bw.de/foerderdatenbank
alle Unternehmen	CO₂-Preisrechner: Ermittlung der voraussichtlichen Mehrkos- ten durch die CO₂-Abgabe	 IHK Rhein-Neckar	rhein-neckar.ihk24.de/innovation/energiefragen/co2-rechner-4974096 Klaus Peter Engel Fon 06221 9017-693 klaus.engel@rhein-neckar. ihk24.de
alle Unternehmen	Klimafit BW: Beratung und Workshops zum Erstellen einer CO ₂ -Bilanz, Erarbeitung eines Maßnahmenplans zur Redukti- on von Emissionen und Kosten, Auszeichnung bei erfolgrei- chem Abschluss	 Baden-Württemberg  Rhein-Neckar-Kreis	www.deinfoerderprojekt.de/klimafit Dr. Anja Brandt Fon 06221 522-2497 a.brandt@rhein-neckar-kreis.de

Ressourcen

Zielgruppe	Angebot	Anbieter	Infos & Kontakt
Unternehmen in Wilhelmsfeld	Zuschuss zur Erstellung von Thermografie-Aufnahmen im Rahmen der Thermografie-aktion		wilhelmsfeld.de
Unternehmen in Weinheim	Klimafit BW: Beratung und Workshops zum Erstellen einer CO2-Bilanz, Erarbeitung eines Maßnahmenplans zur Reduktion, Preisgeld und Auszeichnung bei erfolgreichem Abschluss	 Baden-Württemberg  Weinheim Klimaschutz unter den Burgen	www.weinheim.de/klimafit Ute Timmermann Fon 06201 82-571 u.timmermann@weinheim.de
Unternehmen in Walldorf	Förderung der Entsiegelung von versiegelten Flächen		www.walldorf.de/nachhaltigkeit/spalte-3/foerderprogramme/gewerbe Fon 0 62 27 35-12 31 umweltschutz@walldorf.de
Unternehmen in Walldorf	Förderung von Regenwasser-nutzungsanlagen zur Nutzung von Regenwasser für WC-Spülungen		www.walldorf.de/nachhaltigkeit/spalte-3/foerderprogramme/gewerbe Fon 0 62 27 35-12 31 umweltschutz@walldorf.de
Unternehmen in Walldorf	Förderung von PV-Anlagen sowie Asbestdachsanieierung mit anschließender Errichtung einer PV-Anlage sowie PV-Anlagen auf neu zu errichtenden Parkplatzüberdachungen		www.walldorf.de/nachhaltigkeit/spalte-3/foerderprogramme/gewerbe Fon 0 62 27 35-12 31 umweltschutz@walldorf.de
Unternehmen in Walldorf	Förderung von boden- und wandgebundener Fassadenbegrünung, Förderung extensiver Begrünung von Dächern		walldorf.de/nachhaltigkeit/umweltfoerderprogramme Fon 0 62 27 35-12 31 umweltschutz@walldorf.de
Unternehmen in Walldorf	Förderung der Vor-Ort- Beratung zum Starkregen- und Hochwasserschutz		walldorf.de/nachhaltigkeit/umweltfoerderprogramme Fon 0 62 27 35-12 31 umweltschutz@walldorf.de

Ressourcen

Zielgruppe	Angebot	Anbieter	Infos & Kontakt
Unternehmen in Sandhausen	Förderung von Photovoltaikanlagen und Batteriespeichern	 Sandhausen Zwischen Hopfen und Dünen.	sandhausen.de/de/Wirtschaft-Bauen/(Um)Bauen/Foerderprogramme Werner Krause Fon 06224592-167 werner.krause@sandhausen.de
Unternehmen in Reilingen	Zuschuss zur Erstellung von Thermografie-Aufnahmen im Rahmen der Thermografieaktion möglich	 Gemeinde REILINGEN So läuft der Hase.	www.reilingen.de Marco Wolf Fon 06205 952 253 marco.wolf@reilingen.de
Unternehmen in Nußloch	Zuschuss für die Neuinstallation von Photovoltaikanlagen und Batteriespeichern	Nußloch Miteinander. Füreinander. 	Erik Lang Fon 06224 901-193 erik.lang@nussloch.de
Unternehmen in Lobbach	Zuschuss für die Erstellung von Thermografie-Aufnahmen im Rahmen der Thermografieaktion		lobbach.de
Unternehmen in Heddesbach	Zuschuss für die Erstellung von Thermografie-Aufnahmen im Rahmen der Thermografieaktion		heddesbach.de
Unternehmen in Edingen-Neckarhausen	Zuschuss für die Erstellung von Thermografie-Aufnahmen im Rahmen der Thermografieaktion	EDINGEN NECKARHAUSEN eine europäische Gemeinde	Gemeinde Edingen-Neckarhausen Hauptstraße 60 68535 Edingen-Neckarhausen www.edingen-neckarhausen.de
Unternehmen in Eberbach	Energiewendeberatung, Solarberatung	 Eberbach am Neckar	www.eberbach.de Anton Fleischmann Fon 06271 87-209 klimaschutz@Eberbach.de
Unternehmen in Dossenheim	Ökologieprogramm: Beratung zu und Förderung von nachhaltigen Gebäudehüllen, Dachbegrünungen, Wärmeerzeugern, Zisternen etc.	 Dossenheim an der Bergstraße Tradition und Moderne  seit 766	www.dossenheim.de/leben-wohnen/bauen/energie-sparen-oekologisches-bauen David Zerweck Fon 06221 8651-215 david.zerweck@dossenheim.de, Fabian Hassfeld Fon 06221 8651-217 fabian.hassfeld@dossenheim.de

Ihr Angebot fehlt hier noch? Kontaktieren Sie uns! E-Mail an: a.brandt@rhein-neckar-kreis.de

Ressourcen

Zielgruppe	Angebot	Anbieter	Infos & Kontakt
Unternehmen in Dielheim	Heizung: Zuschuss zur jährlichen Thermografie-Aktion der AVR		https://www.dielheim.de Jakob Schmitt Fon 06222 781-28 jakob.schmitt@dielheim.de
Unternehmen in Dielheim	Energie: Zuschuss für die Errichtung von steckerfertigen PV-Anlagen (Balkonkraftwerken)		https://www.dielheim.de Jakob Schmitt Fon 06222 781-28 jakob.schmitt@dielheim.de
Unternehmen in Brühl	Energie: Förderung von Photovoltaikanlagen sowie von Stromspeichern für PV-Anlagen	<i>Links und rechts am Rhein</i>  BRÜHL	https://www.bruehl-baden.de/klimaschutz/ks-foerderungen Dr. Andreas Askani Fon 06202 2003-610 andreas.askani@bruehl-baden.de
Unternehmen in Brühl	Heizung: Förderung von Heizungspumpentausch, Entsorgung von Heizöltanks, Fernwärme, Zuschuss für Thermografische Gebäudeuntersuchungen	<i>Links und rechts am Rhein</i>  BRÜHL	https://www.bruehl-baden.de/klimaschutz/ks-foerderungen Dr. Andreas Askani Fon 06202 2003-610 andreas.askani@bruehl-baden.de für Heizungspumpentausch: Birgit Sehls Fon 06202 2003-613 birgit.sehls@bruehl-baden.de
Unternehmen in Brühl	Mobilität: Förderung der Anschaffung von E-Ladestationen (Wallboxen), von Fahrrad-Trolleys, von Lastenrädern und Lastenanhängern für Fahrräder	<i>Links und rechts am Rhein</i>  BRÜHL	https://www.bruehl-baden.de/klimaschutz/ks-foerderungen Dr. Andreas Askani Fon 06202 2003-610 andreas.askani@bruehl-baden.de für Fahrrad-Trolleys: Birgit Sehls Fon 06202 2003-613 birgit.sehls@bruehl-baden.de
Unternehmen in Brühl	Klimaresilienz: Förderung der dezentralen Beseitigung von Niederschlagswasser (Flächensiegelung), Anlage von Streuobstwiesen, Dachbegrünung und Regenwasserzisternen zur Bewässerung	<i>Links und rechts am Rhein</i>  BRÜHL	https://www.bruehl-baden.de/klimaschutz/ks-foerderungen Dr. Andreas Askani Fon 06202 2003-610 andreas.askani@bruehl-baden.de

Das Ziel ist klar: Wir müssen unsere Treibhausgas-Emissionen vermindern. Im Verkehrssektor ist jedoch bisher im Vergleich zu 1990 kein Rückgang zu verzeichnen. Im Straßengüterverkehr stiegen die absoluten Kohlendioxid-Emissionen zwischen 1995 und 2019 sogar um 21 Prozent. Hier gibt es viel zu tun – und das lohnt sich: Wer weniger Treibstoff braucht, spart natürlich auch Kosten.

Good-Practice-Beispiel: KRESS Fahrzeugbau GmbH



Herr Kress, als Geschäftsführer der Meckesheimer KRESS Fahrzeugbau GmbH haben Sie Kühlfahrzeuge mit vermindertem Kraftstoffverbrauch und damit einhergehender Schadstoffreduktion entwickelt – wie funktioniert das?

Kress: Wir als Aufbauhersteller haben an zwei Punkten Einfluss auf den Kraftstoffverbrauch: Erstens beim Gewicht, zweitens bei der Aerodynamik. Beim Gewicht haben wir zum Beispiel einen speziellen Aufbau entwickelt, der nur für das Transportersegment geeignet ist. Hier wirkt sich das Eigengewicht am stärksten aus. 2014 haben wir erstmals beschlossen, das Thema Aerodynamik richtig anzugehen.

Wie sind Sie das Projekt angegangen?

Kress: Zunächst haben wir in Computersimulationen geschaut, wie sich die Aerodynamik verbessert oder verschlechtert, wenn man verschiedene Stellen am Aufbau ändert. Wir haben das so lange gemacht, bis wir rausgeholt haben, was wir rausholen konnten – und das dann umgesetzt.

Von der Simulation auf die Straße: Fahrzeug mit vermindertem Kraftstoffverbrauch. Bild: KRESS

Wer hat Sie bei dem Projekt unterstützt?

Kress: Wir haben mit der Hochschule Mannheim und weiteren Partnern ein ZIM-Projekt - „Zentrales Innovationsprogramm Mittelstand“ durchgeführt. Hier wird ein Teil des projektbezogenen Personalaufwands finanziell unterstützt. Bei arbeitsintensiven Projekten wie dem unseren kann das extrem hilfreich sein.

Lesen Sie das ganze Interview mit Joachim Kress hier: rhein-neckar-kreis.de/start/wirtschaft/interview+kress.html

Ressourcen

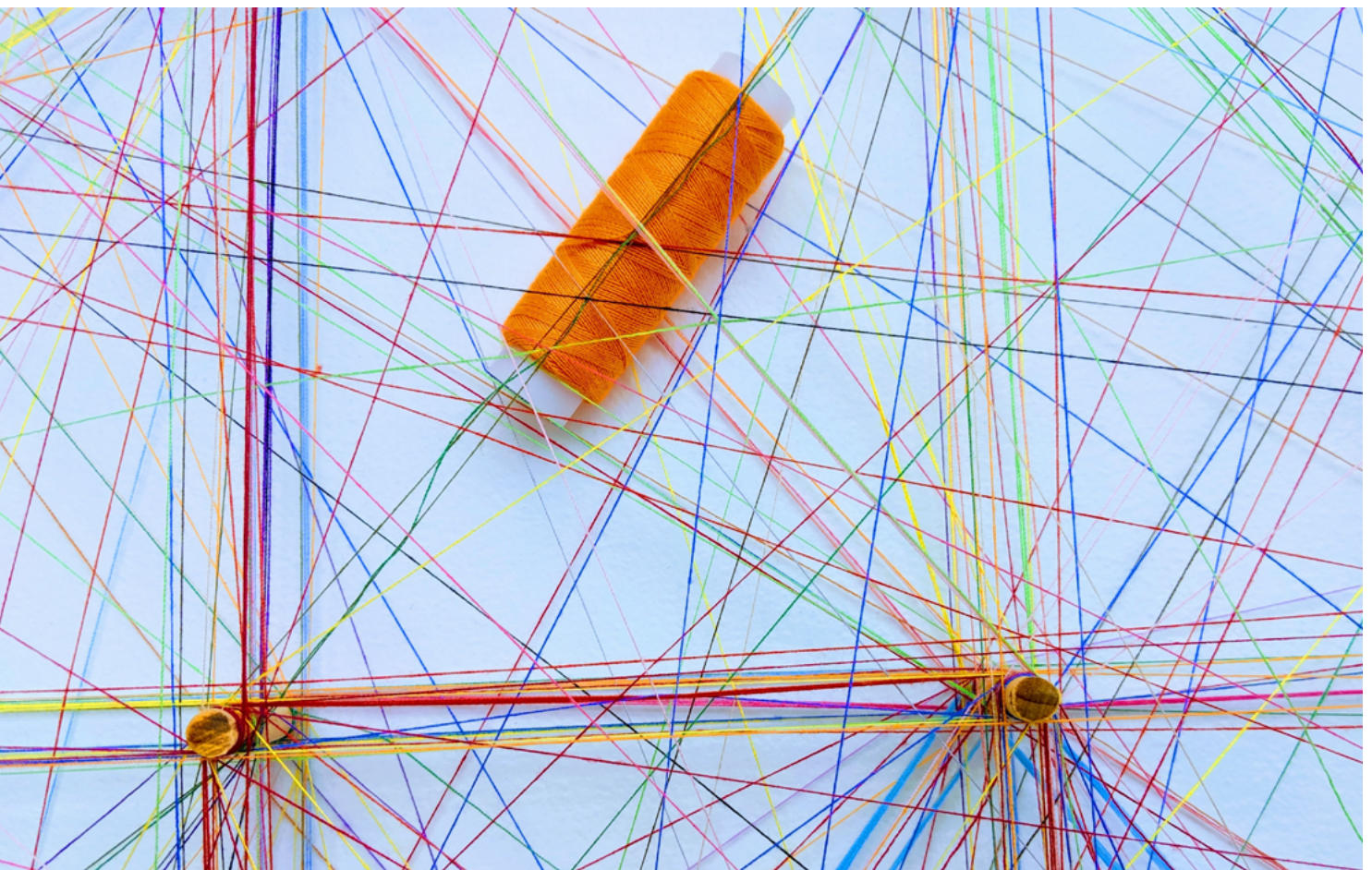
Zielgruppe	Angebot	Anbieter	Infos & Kontakt
alle Unternehmen	Aktueller Überblick über Förderprogramme für Elektrofahrzeuge oder Fahrzeuge mit alternativen Antrieben		rhein-neckar.ihk24.de/wirtschaftsstandort/branchen/verkehr/stadtverkehr-index/betriebliches-mobilitaetsmanagement-unternehmen-4518714
alle Unternehmen	Umfassende Beratung von der Errichtung und den Betrieb von Ladeinfrastruktur über die Elektrifizierung des Fuhrparks bis hin zu Fördermöglichkeiten		kliba-heidelberg.de/unternehmen-und-institutionen Bernhard Bruch Fon 06221 99875-33 Jessica Skowron Fon 06221 99875-32 elektromobilitaet@kliba-heidelberg.de
alle Unternehmen	Erstellung von Ladekonzepten		avr-energie.de/en/Gewerbe/AVR_KlimaWallbox.php Steven Parstorfer Fon 07261 931-278 steven.parstorfer@avr-energie.de
alle Unternehmen	Angebot von Carsharing, E-Carsharing, Leihfahrrädern und Leih-Lastenrädern in zahlreichen Kommunen des Kreises	 u.v.m. ...	Bitte informieren Sie sich bei Ihrer jeweiligen Kommune zu den Angeboten!

Ressourcen

Zielgruppe	Angebot	Anbieter	Infos & Kontakt
Unternehmen in Dielheim	Öffentliche Ladesäule für E-Autos beim Rathaus		https://beg-kraichgau.de
Unternehmen in Edingen-Neckarhausen	Bereitstellung von Lademöglichkeiten für E-Autos und E-Bikes an 2 öffentlichen Ladesäulen mit je 2 Ladepunkten in den Ortsteilen		Gemeinde Edingen-Neckarhausen Hauptstraße 60 68535 Edingen-Neckarhausen www.edingen-neckarhausen.de
Unternehmen in Heddesbach	Bereitstellung einer Lademöglichkeit für E-Autos		heddesbach.de
Unternehmen in Hirschberg	kostenlose App für Pendler auf der Suche nach Mitfahrgelegenheiten		https://hirschberg-bergstrasse.pendla.com/de Sebastian Wagner Fon 06201 59838 sebastian.wagner@hirschberg-bergstrasse.de
Unternehmen in Lobbach	Bereitstellung von Lademöglichkeiten für E-Autos an 2 Ladesäulen mit je 2 Anschlüssen in den Ortsteilen		lobbach.de
Unternehmen in Mühlhausen	Bereitstellung von Lademöglichkeiten für E-Autos an öffentlichen Ladesäulen		www.muehlhausen-kraichgau.de Olga Miller klimaschutz@muehlhausen-kraichgau.de
Unternehmen in Plankstadt	Angebot von 7 Ladestationen für E-Autos mit insgesamt 17 Ladepunkten		www.plankstadt.de Anke Haas Fon 06202 2006-70 anke.haas@plankstadt.de
Unternehmen in Walldorf	Bereitstellung von Lademöglichkeiten für E-Autos an vier öffentlichen Ladesäulen mit je zwei Ladepunkten		Morris Hintz Telefon: (06227) 82 88 297 stadtwerke-walldorf.de/produkte/e-mobilitaet/informationen
Unternehmen in Wiesloch	Bereitstellung von Lademöglichkeiten für E-Autos an 14 öffentlichen Ladesäulen		www.wiesloch.de

Ihr Angebot fehlt hier noch? Kontaktieren Sie uns! E-Mail an: a.brandt@rhein-neckar-kreis.de

Willst du schnell gehen, geh alleine. Willst du weit kommen, geh gemeinsam. Dieses Sprichwort wird gerade im Bereich Klimaschutz und Nachhaltigkeit immer wieder angeführt – und das aus gutem Grund! Gerade auf diesem sich rasant entwickelnden Themenfeld sind die richtigen Partner wichtig, um immer aktuell informiert zu sein. Hier finden Sie einige davon.



Ressourcen

Zielgruppe	Angebot	Anbieter	Infos & Kontakt
alle Unternehmen	IHK-Netzwerk Umwelt und Energie: Austausch, Betriebsbesuche und Best-Practice-Beispiele zu Nachhaltigkeitsthemen	 IHK Rhein-Neckar	rhein-neckar.ihk24.de/netzwerk-energie Klaus-Peter Engel Fon 06221 9017-693 klaus.engel@rhein-neckar.ihk24.de
alle Unternehmen	ecoFinder: Plattform zur Darstellung des Leistungsprofils für Unternehmen der Umwelt- und Energiebranche bzw. zur Recherche nach passenden Partnern	 IHK ecoFinder Ihre Experten für Umwelt und Energie	rhein-neckar.ihk24.de/innovation/umweltberatung/ecofinder-932774 Klaus-Peter Engel Fon 06221 9017-693 klaus.engel@rhein-neckar.ihk24.de
alle Unternehmen	Veranstaltungskalender Innovation, Umwelt, Energie: Aktuelle Informationsveranstaltungen, Seminare und Workshops zu den Themen Innovation, Technologie, Industrie, digitale Wirtschaft, Energie und Umwelt	 IHK Rhein-Neckar	ihk.de/rhein-neckar/innovation/veranstaltungen/veranstaltungen-aktuell-932790 Angelika Scholz Fon 06221 9017-656 angelika.scholz@rhein-neckar.ihk24.de
alle Unternehmen	Weiterbildungsangebot Nachhaltigkeit: zahlreiche verschiedene Qualifizierungsangebote	 IHK Rhein-Neckar	rhein-neckar.ihk24.de/ausbildung-weiterbildung/weiterbildung-channel/angebot/seminare/nachhaltigkeit Doreen Arnold Fon 0621 1709-851 doreen.arnold@rhein-neckar.ihk24.de
alle Unternehmen	Hochwasserschutzforum: einmal jährliche Veranstaltung mit unterschiedlichen Schwerpunktthemen zu Hochwasserschutz und Hochwasservorsorge; Informations- und Erfahrungsaustausch	 IHK Rhein-Neckar	rhein-neckar.ihk24.de/innovation/umweltberatung/hochwasserschutz/hochwasserschutzforum-3743286 Klaus-Peter Engel Fon 06221 9017-693 klaus.engel@rhein-neckar.ihk24.de

Ressourcen

Zielgruppe	Angebot	Anbieter	Infos & Kontakt
alle Unternehmen	Erlebnisorientierte Ausstellung mit Führungen und weiteren interaktiven Informationsangeboten; Stärkung des Bewusstseins für den Klimawandel	 KLIMA ARENA DER KLIMA-ERLEBNISORT	klima-arena.de Paul Rothenburg-Dirani p.rothenburg-dirani@klima-arena.de
alle Unternehmen	Klimafreundliche Gewerbegebiete: Kontaktvermittlung für eine klimafreundliche nachhaltige Bauweise und Nutzung von Flächen bzw. Immobilien	 Rhein-Neckar-Kreis	rhein-neckar-kreis.de/start/wirtschaft/investorenservice.html Dr. Anja Brandt Fon 06221 522-2497 a.brandt@rhein-neckar-kreis.de
alle Unternehmen	Netzwerkarbeit und Veranstaltungen zu Themen wie Industrie 4.0, KI, Cybersicherheit, Cloudservices, Nachhaltigkeit, smarte Gebäude	 Netzwerk Smart Industries	www.smartindustries Sandra Link Fon 0621 293 2938 sandra.link@mannheim.de
alle Unternehmen	Klimaschutzstrategie „Unternehmen machen Klimaschutz“: Unterstützung, Kommunikation und Vernetzung zu systematischem und strukturiertem unternehmerischen Klimaschutz und zur signifikanten Reduzierung von Treibhausgasemissionen	 Baden-Württemberg	www.nachhaltigkeitsstrategie.de/wirtschaft/klimaschutz Fon 0711 126 266 1 unternehmenmachenklimaschutz@nachhaltigkeitsstrategie.de
	Klimabündnis BW: In einer Klimaschutzvereinbarung verpflichten sich Unternehmen zu konkreten THG-Reduktionszielen und streben mittel- bis langfristig Klimaneutralität an.	 Baden-Württemberg	klimabuendnis-bw@um.bwl.de
alle Unternehmen	Cluster Energie und Umwelt, Fachgruppe Wasserstoff: Vernetzung regionaler Akteure, Wissensaustausch. Veranstaltungen für Mitglieder	 Metropolregion Rhein-Neckar	Wiebke Krull Fon 0173 2620549 wiebke.krull@m-r-n.com
alle Unternehmen	Cluster Energie und Umwelt, Fachgruppe Bioökonomie: Vernetzung regionaler Akteure, Wissensaustausch. Veranstaltungen für Mitglieder	 Metropolregion Rhein-Neckar	Dr. Doris Wittneben doris.wittneben@m-r-n.com

Ihr Angebot fehlt hier noch? Kontaktieren Sie uns! E-Mail an: a.brandt@rhein-neckar-kreis.de

Ressourcen

Zielgruppe	Angebot	Anbieter	Infos & Kontakt
alle Unternehmen	Vernetzung , Vorantreiben von Innovationsprojekten , Unterstützung von Förderprogrammen, Best-Practice-Beispiele, Sichtbarkeit für Unternehmen der GreenTech-Branche	 Green Industry Cluster	www.greenindustrycluster.de Anna Schmidt anna.schmidt@mannheim.de Fon 0621 293-3358 Jan Kotulla jan.kotulla@heidelberg.de Fon 06221 5830015 Dorothee Wagner d.wagner2@rhein-neckar-kreis.de Fon 06221 522-2166
Gründerinnen	Unterstützung und Vernetzung von Gründerinnen nicht nur, aber auch zu Nachhaltigkeitsthemen	 Gründerinnen: Netz RNK	gruenderinnen-netz-rnk.de Heidi Manhart Fon 0621 293-2590 heidi.manhart@mannheim.de
Lebensmittelwirtschaft	Informationen, Veranstaltungen, Austausch und Zusammenarbeit zwischen Unternehmen der Lebensmittelbranche nicht nur, aber auch zu Nachhaltigkeitsthemen	 food.net:z LEBENSMITTELNETZWERK RHEIN-NECKAR e.V.	foodnetz.de Isabel Bergerhausen Fon 06221 522-2510 i.bergerhausen@rhein-neckar-kreis.de Julia Sliwinski Fon 06221 522-2167 j.sliwinski@rhein-neckar-kreis.de
Unternehmen in Dossenheim	Klimawerkstatt: Austausch und Zusammenarbeit von Verwaltung, Bürgerinnen und Bürgern sowie Unternehmen mit dem Ziel, Dossenheim zur ökologischen Vorbildgemeinde zu entwickeln	 Initiative klimaWerkstatt Dossenheim	dossenheim.de/klimaschutz David Zerweck Fon 06221 8651-215 david.zerweck@dossenheim.de
Unternehmen in Eberbach	Klimawerkstatt: Austausch und Zusammenarbeit von Verwaltung, Bürgerinnen und Bürgern sowie Unternehmen; Angebot von Workshops und Arbeitsgruppen	 Eberbach am Neckar	www.eberbach.de Anton Fleischmann Fon 06271 87-209 klimaschutz@Eberbach.de
Unternehmen in Weinheim	Klimaschutz-Netzwerk: Förderung und Vernetzung von Akteuren, Kooperation, Information, Best-Practice-Beispiele	 Weinheim Klimaschutz unter den Burgen	www.weinheim.de/klima- schutz-netzwerk

Ihr Angebot fehlt hier noch? Kontaktieren Sie uns! E-Mail an: a.brandt@rhein-neckar-kreis.de